

# Einladung zum Workshop

## „Vom Produkt zum Produkt-Service – Potenziale und Herausforderungen“

26.09.2017, 09:00 – 13:30 Uhr

Zentrum für Luft- und Raumfahrt III

Schmiedestraße 2

15745 Wildau

Die Attraktivität von Produkten steht und fällt in zunehmenden Maße mit der Verfügbarkeit begleitender Services, die das Käuferverhalten in nicht unerheblichen Maße beeinflussen. Viele Unternehmen haben diesen Trend erkannt und bieten entsprechende Produkt-Service-Kombinationen an.

- Prominente Beispiele finden sich u.a. in Form von **Smart-Phones**, die ohne die Apps wohl kaum eine solche Verbreitung gefunden hätten.
- **Haushaltsgeräte** werden zunehmend intelligenter und lassen sich über Apps ansteuern.
- Statt ihrer Fahrzeuge bewirbt die **Automobilindustrie** die Mobilität und ihre Autos im Paket mit Dienstleistungen (z.B. für die Wartung), die die Mobilität des Käufers gewährleisten.
- **Energieversorger** weiten ihr Kerngeschäft für Eigenheimbesitzer aus, indem sie nicht nur den Energieträger (z.B. Erdgas) anbieten, sondern gegen eine monatliche Gebühr auch die Aufstellung und den Betrieb (inkl. Wartung) der Heizungsanlage übernehmen: Statt des Energieträgers Erdgas verkaufen diese Unternehmen nun Wärme.

Für den Kunden geht diese Entwicklung mit klaren Vorteilen einher: Investitionen entfallen ebenso, wie die eigene Verantwortlichkeit für den Betrieb eines Produktes. Stattdessen zahlt man für die Nutzung – ein für beide Seiten vorteilhaftes Modell.

Auch kleine und mittlere Unternehmen können von diesem Trend profitieren und die Attraktivität ihrer Produktpaletten nachhaltig steigern, indem sie diese mit Services kombinieren. Den Potenzialen stehen jedoch verschiedene Herausforderungen und damit verbundene Risiken gegenüber:

- Gestaltung passender Geschäfts- bzw. Gebührenmodelle
- Kannibalisierung etablierter Produkte
- Identifikation der „richtigen“ Services
- Minimierung von technischen und wirtschaftlichen Risiken bei der Umsetzung

Eine wirtschaftlich erfolgreiche Umsetzung von Produkt-Service Kombinationen erfordert die Beachtung all dieser Aspekte. Hierzu bedarf es durchgehender Methoden und Werkzeuge, die bislang am Markt noch nicht verfügbar sind.

Das Europäische Forschungsprojekt „PSYMBIOSYS“ (Product-Service SYMBIOTic SYStems) hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine anwendungsnahe Methodik nebst begleitender Werkzeuge für die erfolgreiche Realisierung und Markteinführung von Produkt-Service



Kombinationen zu entwickeln. Nachdem sich das Projekt nunmehr in der Endphase befindet, möchten die Partner die entwickelten Lösungen ausgewählten Unternehmen der freien Wirtschaft vorstellen. Der Fokus liegt dabei auf kleinen und mittleren Unternehmen, da sie von dem Konzept der Product Services in besonderer Weise profitieren können.

Neben der Einführung in das Thema der Produkt-Service Kombinationen dient der Workshop interessierten Unternehmen als Plattform für den Austausch. Entsprechendes Interesse der Teilnehmer vorausgesetzt, ist ein weiterer Workshop zu tiefergehenden Fragestellungen für die Konzeption und Umsetzung von Produkt-Service Kombinationen vorgesehen.

### **Agenda des Workshops:**

- 09:00 – 09:10 Begrüßung der Teilnehmer (FTI Engineering Network GmbH, Wirtschaftsförderung Dahme-Spreewald mbH)
- 09:10 – 09:30 Potenziale und Herausforderungen hinter der Konzeption und Umsetzung von Produkt-Service Kombinationen (FTI Engineering Network GmbH)
- 09:30 – 10:15 Gestaltung von Geschäftsmodellen (BIBA - Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH)
- 10:15 – 10:30 Kaffeepause
- 10:30 – 11:15 Digitalisierung des Service Engineerings (Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation)
- 11:15 – 12:00 Vorstellung von Methoden und Werkzeugen zur Realisierung von Produkt-Service Kombinationen (alle)
- 12:00 – 13:00 Diskussion und Ausblick bei einem gemeinsamen Imbiss

Der Ablauf des Workshops kann – je nach Wunsch der Teilnehmer – flexibel angepasst werden. Bitte melden Sie sich verbindlich telefonisch oder per eMail an:

FTI Engineering Network GmbH

Petra Litzenberg

Telefon: +49 (0) 3375 / 5235 – 212

eMail: Petra.Litzenberg@ftigroup.net

Im Falle von weiteren Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Das Projekt PSYMBIOSYS - Product-Service sYMBIOtic SYStems (Projektnummer 636804) wird aus Mitteln der Europäischen Union gefördert. Weitere Informationen zu dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt finden sich auf der PSYMBIOSYS-Webseite unter: <http://www.psymbiosys.eu>.

Der Workshop wird unterstützt von:



Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH  
Freiheitstraße 120 B  
D-15745 Wildau